



HESSISCHER LANDTAG

16. 09. 2015

Kleine Anfrage

des Abg. Grüger (SPD) vom 04.08.2015

betreffend "Sanierungsoffensive 2016 bis 2022" und Radwege im Lahn-Dill-Kreis

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung der Fragesteller:

Die Landesregierung vertreten durch den Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung präsentierte am 09.06.2015 ein Programm zur Sanierung der Landesstraßen mit dem Titel "Sanierungsoffensive 2016 bis 2022". Daraus ergeben sich Fragen zu den Radwegen im Lahn-Dill-Kreis.

Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung:

Grund für die Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 ist, dass sich über ein Fünftel des 7.000 Kilometer langen Landesstraßennetzes in einem sehr schlechten Zustand befindet. Diesem Problem hat sich die Landesregierung gestellt und folgt dabei konsequent dem Grundsatz: Sanierung vor Neubau. Die Landesregierung hat die zur Verfügung stehenden Mittel gebündelt und will bis zum Jahr 2022 rund 385 Mio. € in rund 540 Einzelbaumaßnahmen investieren. Dabei wollen wir die zur Verfügung stehenden Gelder dorthin leiten, wo sie am dringendsten benötigt werden. Dafür ist eine Prioritätensetzung nach fachlichen, objektiven und transparenten Kriterien unverzichtbar.

Für die Auswahl der im Rahmen der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 zu realisierenden Projekte hat Hessen Mobil eine Dringlichkeitsbewertung des gesamten Landesstraßennetzes vorgenommen. Aufbauend auf den Ergebnissen der Dringlichkeitsbewertung gibt es damit in Hessen erstmalig eine mittelfristige Landesstraßenbau-Planung, die über das Folgejahr hinausgeht. Damit löst die Landesregierung das Versprechen ein, mehr Transparenz, mehr Planungssicherheit und mehr Ehrlichkeit im Landesstraßenbau zu schaffen. Mit der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 setzt die Landesregierung darüber hinaus ein deutliches Zeichen, dass sie die dringend erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Landesstraßenbau in den nächsten Jahren engagiert in Angriff nehmen will.

Im Rahmen der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 will die Landesregierung allein im Lahn-Dill-Kreis 36 Straßen- und Radwegebaumaßnahmen realisieren (s. Maßnahmenliste).

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. In welchem Zustand befinden sich die Radwege und die Teilbereiche der Radwege im Lahn-Dill-Kreis, die nicht in der Sanierungsliste enthalten sind? Bitte einzeln auflisten.

Die bestehenden Radwege im Lahn-Dill-Kreis, die in der Zuständigkeit des Landes Hessen liegen, befinden sich in einem ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand. Dieser Zustand wird durch regelmäßige Kontrollen der zuständigen Straßenmeistereien gewährleistet.

Frage 2. Wo im Lahn-Dill-Kreis sind Maßnahmen für das Jahr 2015 im Bereich Radwege vorgesehen? Bitte einzeln auflisten.

Im Jahr 2015 ist im Lahn-Dill-Kreis keine Radwege-Maßnahme vorgesehen. Die Maßnahmen der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 beginnen ab 2016.

Frage 3. Liegen der Landesregierung weitere Erkenntnisse über den Sanierungsbedarf von Radwegen oder den Bedarf an neuen Radwegen wie beispielsweise in der Ortsdurchfahrt Aßlar, zwischen Aßlar, Wetzlar-Hermannstein und Wetzlar, im Bereich von Ehringshausen nach Katzenfurt (Dillheim), im Bereich der Stadt Solms (Lahntalradweg, Solmbachtalradweg), für den Lahnradweg zwischen Biskirchen und der Kreisgrenze oder zwischen Dillenburg und Nanzenbach vor?

Insgesamt wurden im Lahn-Dill-Kreis sechs Radwegeprojekte bewertet, davon konnten drei Maßnahmen als vorrangige Vorhaben in das Programm bis 2022 aufgenommen werden:

- L3020, Radweg zwischen Leun/Biskirchen und Leun/Stockhausen,
- L3451, Radweg Dutenhofen,
- L3052; Radweg Leun (R7) - Beginn Braunfels (L3451).

Die bestehenden Radwege im Lahn-Dill-Kreis, die in der Zuständigkeit des Landes Hessen liegen, befinden sich in einem ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand. Dieser Zustand wird durch regelmäßige Kontrollen der zuständigen Straßenmeistereien gewährleistet.

Soweit es sich um Radwege in kommunaler Baulast handelt, liegt die Zuständigkeit für die Unterhaltung bei den Kommunen.

Frage 4. Aus welchen Gründen ist der weitere Ausbau des Ulmtalradweges und u. a. der Anschluss an den Lahnradweg im Programm nicht aufgenommen worden?

Seit 2009 wird der Ausbau der ehemaligen Ulmtalbahn zum Rad- und Gehweg von der Gemeinde Greifenstein federführend auch für die Gemeinde Driedorf abschnittsweise realisiert. Das Land Hessen hat seither im Rahmen des kommunalen Straßenbaus 5 von insgesamt 6 Bauabschnitten gefördert, die mittlerweile im Bau oder fertig gestellt sind. Für den Anschluss an die Hessischen Radfernwege R7 und Lahnradweg war ein Förderprojekt seitens der Stadt Leun geplant. Der Förderantrag wurde jedoch zurückgezogen.

Frage 5. Wird die Bauwerkssicherung und Brückenbauwerkssicherung entlang von Radwegen durch das Land sichergestellt? Wenn nein, warum nicht?

Die Bauwerkssicherung und Brückenbauwerkssicherung an Radwegen in der Baulast des Landes erfolgt im Rahmen der Streckenwartung sowie der regelmäßig durchzuführenden Bauwerksprüfungen. Sowohl die Streckenwartung als auch die Bauwerksprüfungen führt Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement als Straßenbauverwaltung des Landes durch. Abweichend davon können Vereinbarungen mit den kommunalen Gebietskörperschaften getroffen werden, dass für Radwege in der Straßenbaulast des Landes die Unterhaltungspflicht durch die Städte oder Gemeinden wahrgenommen wird.

Frage 6. Ist der Radweg im Bereich der L 3052 (Leun-Lahnbahnhof) und dem Anschluss der B 49 bei Leun in der Maßnahme in der Sanierungsoffensive enthalten?

Der Radweg ist nicht Bestandteil der Sanierungsoffensive 2016 bis 2022.

Frage 7. Teilt die Landesregierung die Auffassung des ADFC, dass insgesamt viel zu wenige Mittel für den Radwegebau bis 2022 zur Verfügung stehen und gilt das auch für den Lahn-Dill-Kreis?

Zusätzlich zur Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 wird das in Hessen an Landesstraßen unterdurchschnittlich entwickelte Radwegenetz erweitert. Hessen wird daher in den kommenden sieben Jahren rund 60 Radwege mit einem Volumen von jährlich 4 Mio. € neu bauen. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für den Landesstraßenbau setzt die Hessische Landesregierung damit einen Schwerpunkt auf den Radwegebau. Ein vergleichbares Programm gab es in der Geschichte des Landes Hessen noch nie.

Wiesbaden, 3. September 2015

In Vertretung:
Mathias Samson

Im Rahmen der Sanierungsoffensive 2016-2022 sollen folgende Maßnahmen im Lahn-Dill-Kreis realisiert werden:

Strasse	Projektbezeichnung	Projektlänge (km)	gesch. Gesamtkosten (Tsd)	Kreis
L 3020	Ausbau Knotenpunkt L 3285 bei Dorlar	0,01	300	Lahn-Dill-Kreis
L 3020	Bauwerkserneuerung UF Grundbach Solms/Oberbiel	0,01	200	Lahn-Dill-Kreis
L 3020	Radweg zwischen Leun/Biskirchen und Leun/Stockhausen	0,40	100	Lahn-Dill-Kreis
L 3020	Grundhafte Erneuerung Dorlar/Atzbach	0,70	160	Lahn-Dill-Kreis
L 3020	Grundhafte Erneuerung OD Atzbach	1,01	540	Lahn-Dill-Kreis
L 3042	Bauwerksinstandsetzung Trogbauwerk Schelde Dillenburg/Niederscheld	0,20	2.100	Lahn-Dill-Kreis
L 3042	Ausbau Knotenpunkt L 3043 Richtung Kreisgrenze Marburg- Biedenkopf	0,61	620	Lahn-Dill-Kreis
L 3044	Ausbau Knotenpunkt bei Rodenbach	0,01	350	Lahn-Dill-Kreis
L 3044	Grundhafte Erneuerung Driedorf/Münchhausen - Driedorf	1,19	430	Lahn-Dill-Kreis
L 3044	Grundhafte Erneuerung Weidelbach - Ewersbach	1,50	340	Lahn-Dill-Kreis
L 3044	Grundhafte Erneuerung Oberroßbach - Weidelbach	1,53	900	Lahn-Dill-Kreis
L 3044	Grundhafte Erneuerung Rodenbach - Niederrossbach	2,45	1.000	Lahn-Dill-Kreis
L 3044	Grundhafte Erneuerung Haiger bis Haiger/Rodenbach	3,24	850	Lahn-Dill-Kreis
L 3046	Grundhafte Erneuerung Odersberg - Beilstein	3,13	1.500	Lahn-Dill-Kreis
L 3046	Deckenerneuerung Greifenstein/Arborn - Greifenstein/Beilstein	4,09	1.800	Lahn-Dill-Kreis
L 3050	Grundhafte Erneuerung Eisemroth - Kreisgrenze	2,71	1.050	Lahn-Dill-Kreis
L 3052	Ausbau Knotenpunkt bei Braunfels	0,28	810	Lahn-Dill-Kreis
L 3052	Ausbau zwischen Ehringshausen/Kölschhausen und Ehringshausen/Niederlemp	2,15	1.810	Lahn-Dill-Kreis
L 3052	Radweg Leun (R7) - Beginn Braunfels (L 3451)	2,50	450	Lahn-Dill-Kreis
L 3053	Ausbau Knotenpunkt KVP 3287 Erdaer Kreuz	0,10	250	Lahn-Dill-Kreis
L 3053	Grundhafte Erneuerung Großaltenstätten - Hohensolms	2,15	480	Lahn-Dill-Kreis
L 3054	Grundhafte Erneuerung Weidenhausen - Rechtenbach	1,42	560	Lahn-Dill-Kreis
L 3133	Bauwerksinstandsetzung UF Schwingbach Hüttenberg/Kleinrechtenbach	0,01	120	Lahn-Dill-Kreis
L 3282	Bauwerksinstandsetzung UF Dill in Ehringshausen/Katzenfurt	0,03	230	Lahn-Dill-Kreis
L 3283	Bauwerksinstandsetzung UF Solmsbach in Braunfels/Bonbaden	0,01	250	Lahn-Dill-Kreis
L 3283	Bauwerksinstandsetzung UF Lahn bei Solms/Niederbiel	0,12	2.300	Lahn-Dill-Kreis
L 3284	Grundhafte Erneuerung OD Niederwetz	0,23	90	Lahn-Dill-Kreis
L 3284	Grundhafte Erneuerung Oberquembach - Niederwetz	1,39	510	Lahn-Dill-Kreis
L 3287	Grundhafte Erneuerung Mudersbach - Niederweidbach	0,90	350	Lahn-Dill-Kreis
L 3287	Grundhafte Erneuerung Roßbach - Wilsbach	1,60	550	Lahn-Dill-Kreis
L 3376	Bauwerkserneuerung UF Gossbach in Hohenahr/Erda	0,00	80	Lahn-Dill-Kreis
L 3442	Grundhafte Erneuerung Dillbrecht - Offdilln	2,34	760	Lahn-Dill-Kreis
L 3451	Bauwerkserneuerung UF Kreuzbach Wetzlar/Steindorf	0,00	100	Lahn-Dill-Kreis
L 3451	Grundhafte Erneuerung OD Oberndorf	0,43	210	Lahn-Dill-Kreis
L 3451	Grundhafte Erneuerung Dutenhofen - Kreisgrenze	0,55	250	Lahn-Dill-Kreis
L 3451	Radweg Dutenhofen	0,69	150	Lahn-Dill-Kreis